

Abgabe
des O. L. G. Zweibrücken
Politische Bewegung
18 32



28 Fol.

Abt. 1826

Johann Philipp Knopp Zingstener
mit Plausibel 2/3

1826

1827

1828

1829

1830

1831

1832

1833

89

~~72~~

1

Umschlagungen
in der Buchdruckerei, nach gegenst. Progg.

1. Umschlag des Dmstr. Landest. Aufsatz zu Landesk. 29 Okt. 1836.
2. Umschlag des Dmstr. Aufsatz mit einer Karte. 29 id.
3. Umschlag des Dmstr. Aufsatz, gleichfalls mit einer Karte. 22 Dez.
4. Umschlag des D. Regierung. Amtsblatt. 7 id.
5. Umschlag des D. General. Amtsblatt. nach einer Karte, 12 Jan. 1837.
6. Umschlag des D. Reg. Blatt. 13 id.
7. Umschlag des D. Amtsblatt. in Landesk., mit einer Karte, 23 id.

Gesamtsumme des 30. August 1837.

= Clamant

zum Aufse. Hof. H. Knopp, Zangschwein, Knecht.

Wangznieß

der föniglichen holländischen Residenten, welche bey unserm
Residenz in Batavia sich befinden.

[illegible]

3

Verfasser.

Len.

welchen wegen unvollständigen Abrechnen bei dem Rönig
Rat mit Beschleunigung die Abrechnung anstellen werden
ist. Rotten sind, wegen einiger Zustimmung anzuwenden
ist, und den in der Befugnis befindlichen Abrechnungen
Konten zu zeigen, welche in Prinzip auf Abrechnungen
von Abrechnen sind, bei dem Rönig Rat anzuwenden
Schriftsätze anzuführen, so werden wir für richtig halten
muss anzuwenden.

Wien den 29^{ten} Oktober 1806.

Der Kaiserliche Rat.

Wagmann

No 4374.

2

3

am 4. S. Nov. 1836

Euer Hochwohlgeboren

Wir haben in der Anlage Abschrift des auf
das gesällige Reparat zum 17. S. M. in L. 1836
gekauften Knappe f. 1000 in die K. K. Ministerial-
Comission zu L. 1836 zur Prüfung und
beurtheilung zu übersenden. Das eingekaufte Material
ist mitzusehen, wieweit wir nicht zufrieden
sind. Wir sind sehr dankbar für die
sich Knappe in L. 1836 befindet.

L. 1836 am 29. Oktober 1836.
Die E. K. K. Comission:

Weymann

Da
am 29. S. Nov. 1836
Knappe: Knappe
Herrn Korbach
Herrn Korbach
am 29. S. Nov. 1836

Handwritten text in German, likely a legal or administrative document. The text is written in a cursive script and appears to be a copy of a document. It discusses various matters, possibly related to land or property, and mentions several names and titles.

Handwritten text in German, continuing the narrative or legal document. It mentions names like "Herrn" and "Frau" and discusses various matters, possibly related to land or property.

Handwritten text in German, likely a continuation of the previous text. It mentions names like "Herrn" and "Frau" and discusses various matters, possibly related to land or property.

Das Kammergut für Rechnung des V. J. 1771
mit Abrechnung.

Wird nach dem eigentlichen Namen der
in dieser Lage des Stabes

[illegible]

Ungeachtet, jener Verurtheilung
begefallen.

Immer willkürlicher, unregelmäßig,
hat ein willkürlicher, unregelmäßiger,
wenig geordneter Mann sein Leben
durch seine unregelmäßige, unregelmäßige
Lebensweise hindurchgeführt.

Handwritten: *Handwritten, possibly "Handwritten" and "Handwritten".*

Unbeschnittener: 7/8.

9
Es bemerkt sich, daß der Eingang der An-
sammlung, so wie die der Ausbreitung und
Ausbreitung besteht, nicht in der Lage der ge-
heiligen Welt ist, und die Lage der
der Natur der Welt der Welt der Welt.

Hubertusstein - Prunkhof v. Lindenau.

MIT dem Original. Nachdruck von
18 November 1836 vollständig gleichlautend.

London the 21st November 1756.

Antony: Grafty, R. G. Infanticide.

The Biggish Salt Springs & Passports by Jennings

2. *Chloranthus*
aus den Stängeln des feinen
Kraut. Vegetationsperiode
im Winter.

N. 1038 P. 1. D. Speyer den 7. September 1836

Das Praesidium

der königlich bayerischen Regierung des Rheinkreises

Oben

Der Königl. General-Statthalter, Prokurator des
Rhein. Exzellenzkanzlers des Rheinkreises
in Speyer

Königliche Wahlen
in der Stadt, in der
Hauptstadt der Haupt
und in der Hauptstadt
Münster

Oben das gesagte Schreiben vom 17. Oktober d. J. ist
das unterzeichnete Präsidium zu erreichen. Es ist
deshalb zu befehlen, dass alle die, welche
nicht ein offenes Haupt, oder Haupt, auf
Zugriff sind, aus Speyer, eines Gemeindeglieds der
Hauptstadt.

Einzelne, die in obigem Schreiben gleichfalls be-
zogen sind, sollen Haupt und Haupt, sowie
in der General-Statthalter, Prokurator des
Hauptstadt, von dem Königlichen Exzellenzkanzler
Münster am 11. November d. J. mit Haupt, Haupt
Hauptstadt, der Vater der Haupt, abgefallen, was
deshalb zu befehlen, dass alle die, welche
Lied.

Ich habe den Brief in der Sprache, nach London geschickt
haben und auf antworten auf die Briefe bekommen, aber seit
dem ich Amerika abgereist bin, falls.

Der Herr Herr. Cammillerius. Meistert ist ich und
bevollmächtigt worden, die allmähliche Rückkehr des
Herrn Knapp in seine Heimat, so bald es nur möglich
wäre, zu bewerkstelligen. Ich habe die Ehre,
Sie zu beehren. Ich werde mich bemühen, Sie zu empfangen.

Blau

Bathema

Ich habe den
Brief geschickt
und die
Antwort
" 11. 11. 11

Der Kaiserlich-königlichen k. k. General-Residenz-
Kommission mit dem Sitz in Wien, k. k. v. d. d. mitge-
theilten Protokolle, zwischen Kaiserlich-königlicher k. k.
bayer. bayerische Abtheilung zu der Abtheilung zugeordnet.
Zurückgeführt am 2. Januar 1834.

For the Alliance against

2 g-36

Hub

The
 Hon^{ble} General. South West
 Fort. St. Louis. Mo.
 Dear Sir
 I am glad to hear
 from you. I am well and hope
 you are the same. I am
 Yours truly
 J. M. Smith

Young

ad 6796. *pp.*

24

72

Van in Leiden in Engeland
bestaande in vijfdeels
tellen vijf. Ten opzichte
van de Kerk bely.

Protokoll.

Heute den 11ten November 1853 habe ich beifolgend
 die Bescheinigung eines ganz alten für die unterzeichnete Zeitung Com-
 missionär des Herrn Konrad von der Pforte in München anzuwenden
 dieses Geschäftes Knappe an sich beifolgend begeben, um dieselben
 über die Bescheinigung der verschiedenen Bescheinigung seiner der Zeit.
 Dieses in der Landtagsversammlung des Jahres 1853 Knappe
 zu verkaufen; - Nach dem Erscheinen derselben wird die Be-
 zeichnung des Mannes dadurch gemacht werden dass, welche an
 das selbe, ähnlich:

[illegible]

Wirden auch unter andern, sehr theueren, Kriegeren, einigmal gehalten, doch
es waren gewöhnliche Leute, ungenügend zu den Kriegen in einem Vater-
land, aufzufordern, und sich in demselben, der Aufrechterhaltung und Ausübung an

so wenig als in der Natur geschehen ist, und so wenig
sollen die Naturkräfte zu sein, als die Natur der Natur ist, so
wenig seine eigene Natur, so wie die Natur der Natur ist, so
wenig seine Natur, so wie die Natur der Natur ist.

Es ist die Natur der Natur, so wie die Natur der Natur ist,
so wie die Natur der Natur ist, so wie die Natur der Natur ist,
so wie die Natur der Natur ist, so wie die Natur der Natur ist,
so wie die Natur der Natur ist, so wie die Natur der Natur ist.

Der R. Rath, Commisarius
Finger.

In der Richtigkeit der Absicht
Bertheuer, Jun. 1. 1717.

Der K. General Anwalt Justizrat Dr. L. v. S.
 an, dass gegen Johann Philipp Knopp Hauptmann
 der Mannschaft der Garde zu Fuß verurtheilt und
 auf den K. Landeshof in Mainz ein
 Commissarium zur Untersuchung seiner Person
 und Vergehen ausgesandt werden möge, damit
 dort in Verbindung mit dem Untersuchungsbeamten der
 K. Hofkanzlei vorgegangen werden könne.

Mainz, 12 Jan. 1834

Thorbach

Untersuchungsbeamter Herr Commissarius v. S.
 zu Mainz. Mainz, den 13. Januar 1834.

W. v. S.

goldtyge Parbaislanga i skaffer
in den Fyng y bote

6

16.

Smithsonian Inst Jan 13. Jan 1837.

Die Wohlgeborenen & künftigen
Fürstlichen
in Frankfurt a. M.

Gegen die obengenannte Zeit
zu sendende sollen jedoch keine Knapp
mit Einzel meist sonst
mit Einzel meist sonst.

Auf den Fall, daß Knapp
von seiner Mordthat in seinem
Gefängnis zuweilen Kunde erhält,
somit den und nachher ist es:
Wohlgeborn, dessen Leben
und Tugenden zu beschreiben,
und was sich allenthalben vorzüglich
verfündet, in der Folge zu zeigen
und es nicht zu übersehen.

Mit willkommener Begrüßung

Knapp

NB Sub volanti au ^{Pr}
 Giefmuffelton, Gief General
 Muthgrabenet.

[Signature]

Die hochgeachteten
 Herren Mitglieder des General-Comitees der
 Gesellschaft der Freunde der Wissenschaften in Göttingen

Faint handwritten notes, possibly bleed-through from the reverse side.

Herrn Herrn
 Kaiserliche Kommissar
 hat die Anwesenheit
 zugezogen, dass
 der Kommissar beauf-
 sochte das Kommissar
 rathliche geworden
 sind, um in den Jahren
 des T. einmündig zu sein
 für den Fall dass
 der Kommissar das Kommissar
 zu bekommen.
 Geneser. 21. 22. 23.

1. Es ist die Billigkeit der Sache zu berücksichtigen, dass die
 2. die Sache (K. 13612) in der That eine Billigkeit der Sache
 3. ist, die die Sache (K. 13612) in der That eine Billigkeit der Sache
 4. ist, die die Sache (K. 13612) in der That eine Billigkeit der Sache
 5. ist, die die Sache (K. 13612) in der That eine Billigkeit der Sache
 6. ist, die die Sache (K. 13612) in der That eine Billigkeit der Sache
 7. ist, die die Sache (K. 13612) in der That eine Billigkeit der Sache
 8. ist, die die Sache (K. 13612) in der That eine Billigkeit der Sache
 9. ist, die die Sache (K. 13612) in der That eine Billigkeit der Sache
 10. ist, die die Sache (K. 13612) in der That eine Billigkeit der Sache

Shorbair

M. 33, 716

per. of 2. Feb. 1837.
Thyl

37, 8, 78. fr 27/1. 37.

Handwritten musical notation on a five-line staff, featuring various note values and rests.

Handwritten musical notation, possibly a single measure or a short phrase, with a large, decorative flourish at the end.

Handwritten musical notation, including a signature or name that appears to be "Hetzler" and a circled number "2" below it.

Herrn Hofrath
zu
Neustadt

Landesrat

Erlauben Sie mir
in der Hoffnung, in der
Zukunft Glück zu haben
Neustadt den 22^{ten} Jan.

Mein Aufbruch des 22^{ten} Januars ist
auf den Hofrath zu beauftragen, daß
auf Knopp's Empfehlung eine
Person zu Neustadt bezieht.

Es ist mir sehr lieb, daß die Hofrath
Hofrath's Empfehlung in der Hoffnung, in der
Zukunft Glück zu haben, zu Neustadt
Landesrat, Neustadt, Hofrath, Hofrath,
auf Knopp's Empfehlung eine Person zu
Neustadt bezieht, daß Knopp's
auf Knopp's Empfehlung eine Person zu
Neustadt bezieht, daß Knopp's

hieses Brief von London und so seine Absicht
gezeichnet und von dieser Geld zur Abzahlung auf
Altenstein vorschlagen, damit es sich besser, in
seinem Interesse zu sein. Einmal soll
man sich nicht über diese Geld von London ge-
spielt haben und es ist besser zu vermeiden, dass diese
seine Briefe auf Altenstein vorgelesen soll.

Mit sehr warmen Empfehlungen

Der H. Reichsrath



James Wright Esq. at Michael Wright

James Wright Esq.



from Wright Esq. at Michael Wright

(L.P.)

gr.

James Wright Esq.

1777